

21.

Das Absprengen der Vergoldung von alten vergoldeten Gegenständen.

Von alter vergoldeter Arbeit lässt sich das Gold auf nachstehende Weise absprengen:

Man bestreicht nämlich die vergoldeten Stücke mit einem Gemisch von Schwefel, Salmiak, Salpeter und Borax, das zuvor mit Essig zu einem Brei angemacht worden ist.

Nach dem Trocknen trägt man noch eine Lage auf, macht das Stück rothglühend, löscht es in verdünnter Schwefelsäure ab und lässt es einige Stunden darin liegen.

Alsdann wendet man die Kratzbürste an, wodurch sich von der Oberfläche des Stück's das Gold schuppenartig ablöst und letzteres nur noch gesammelt und geschmolzen zu werden braucht, um es zu andern Zwecken aufs Neue zu verwenden.



22.

Ein neues Glühwachs zur electrochemischen Vergoldung.

Gelbes Wachs	8 Loth
Grünspan	2 „
Kupfervitriol	2 „
Alaun	2 „
Armenischer Bolus	2 „